

Für Lizenzerhalt und Vereine: Am 20. Februar Fortbildung Kinder- und Jugendschutz

Haltung zeigen

KINDER SCHUTZ

geprüft durch den
Landessportbund
Berlin

2021–26



Wie jedes Jahr, bietet der Landestanzsportverband Berlin auch im ersten Quartal 2025 eine zentrale, in Zusammenarbeit mit dem SC Siemensstadt und dem Berliner Schwimm-Verband organisierte, **Fortbildung zum Kinder- und Jugendschutz** an. Am **Donnerstag, 20. Februar, ab 18:30 Uhr** wird im Sport Centrum Siemensstadt über 4 LE (drei Stunden) zu den Themen „Peer-Gewalt – Formen, Ursachen und Intervention“ und „macht.Sensibel! Betroffenen gerechte Kommunikation“ informiert und fortgebildet.

Die LTV-Kinderschutzbeauftragten Anne Benger und Thorsten Sufke haben diese Fortbildungsveranstaltung insbesondere für jene LTV-Mitgliedsvereine mitkonzipiert, die das LSB-Kinderschutzsiegel im Jahr 2023 erhielten und deren Gremienmitglieder, Trainer*innen und Betreuer*innen im Kinder- und Jugendbereich damit gemäß den Siegel-Vorgaben nach zwei Jahren eine erste Fortbildungsveranstaltung besuchen müssen.

Die Kosten pro Verein betragen 50 Euro für bis zu 10 Teilnehmende - für jede weitere teilnehmende Person 5 Euro.

Die Fortbildung umfasst 4 LE und wird als überfachliche Weiterbildung (Lizenzert) beim LSB Berlin und für alle DTV-/DOSB-Lizenzen Tanzen beim LTV Berlin anerkannt. Zudem wird die Schulung für die Verlängerung des LSB-Kinderschutzsiegel anerkannt.

Formlose **Anmeldungen bitte bis zum 13. Februar** per E-Mail an info@ltv-berlin.de (bitte neben dem Vereinsnamen auch die Vor- und Nachnamen der Teilnehmenden angeben).

Der Teilnehmerbeitrag muss bis zum 15. Februar an die bei der vorläufigen Anmeldebestätigung benannte Kontoverbindung überwiesen werden.

Alles zur Anmeldung finden Sie in der Ausschreibung:

[Kinderschutz_Fortbildung25_Ausschreibung_LTV_final.pdf \(116,3 KiB\)](#)

30.01.2025 18:33 von Thorsten Sufke